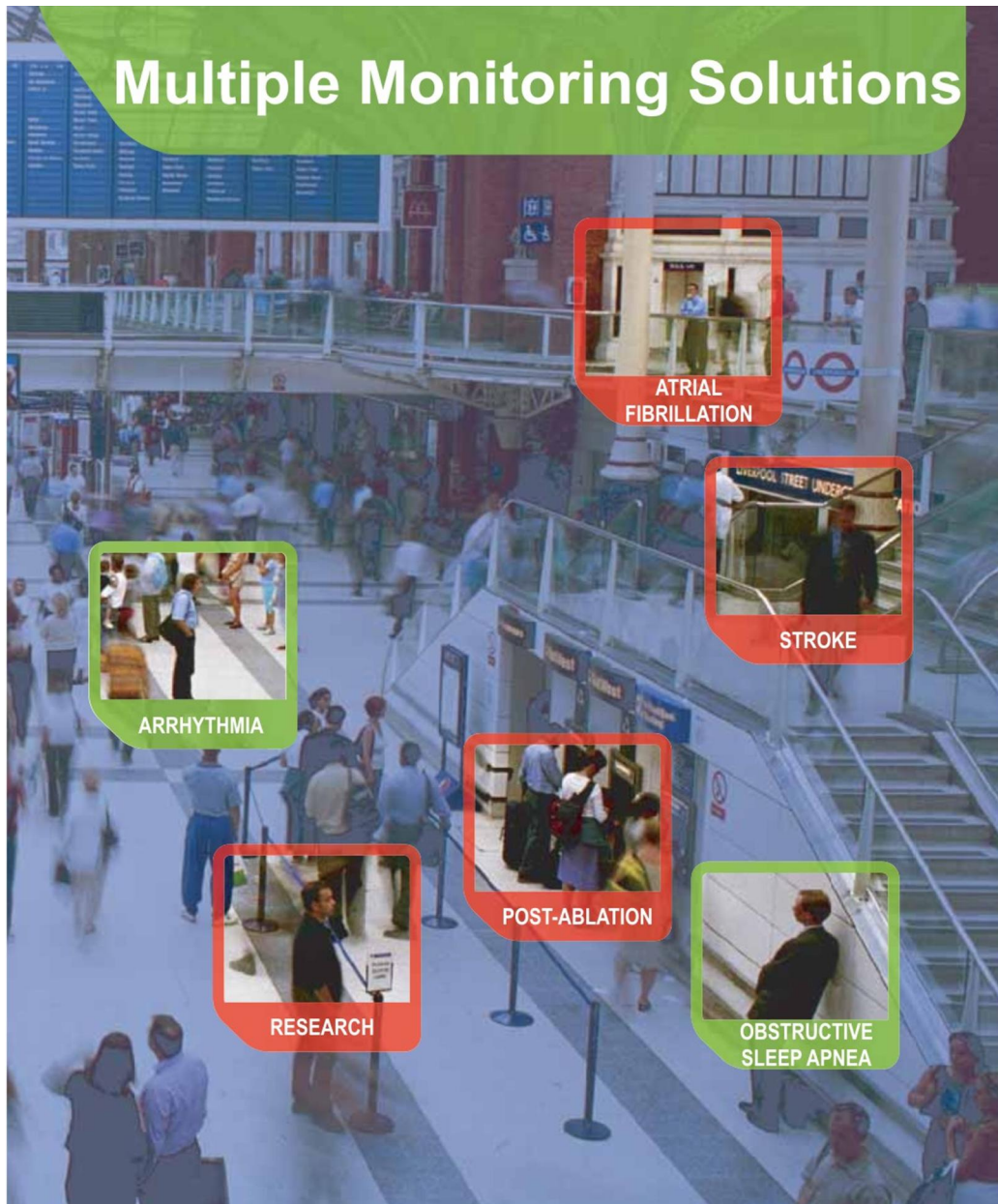




Driving innovation! Delivering value!



Aktionärsbrief

Resultate Drittes Quartal 2011



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Hinter der LifeWatch AG liegt ein sehr schwieriges drittes Quartal 2011. Der Umsatz belief sich auf USD 18,78 Mio. und lag damit etwa 7% unter dem Umsatz im zweiten Quartal 2011. Dieser Umsatzrückgang erklärt sich aus Schwierigkeiten der Verkaufsmannschaft mit einigen Etats infolge der bereits zuvor gemeldeten OIG-Untersuchung. Hinzu kommen gewisse saisonale Effekte und höhere Patientenselbstbehalte für Gesundheitsleistungen.

Wie bereits zuvor gemeldet, ist unsere U.S.-amerikanische Tochtergesellschaft LifeWatch Services Inc. Gegenstand einer zivilrechtlichen Untersuchung durch das Office of the Inspector General of the U.S. Department of Health and Human Services („OIG“), das die Verwendung von Medicare- und TriCare Zahlungen (regierungsnahe Krankenversicherer) im U.S.-Gesundheitsmarkt überwacht. In die Untersuchung einbezogen ist das auch das United States Department of Justice („DOJ“). Die Untersuchung bezieht sich auf Zahlungen, die LifeWatch von Medicare und TriCare erhalten hat. Während dieser Untersuchung hat LifeWatch vollumfänglich mit dem OIG und DOJ kooperiert und ist gegenwärtig dabei, eine aussergerichtliche finanzielle Einigung zu erzielen, die über einen Zeitraum von fünf Jahren bezahlt werden kann. Während die vertraglichen Details noch ausgehandelt werden, hat LifeWatch bereits per 30. September 2011 eine akkumulierte Rückstellung von USD 18,50 Mio. getätigt, um diesen Fall abzuschliessen. Sobald die Gesellschaft eine definitive Einigung mit dem OIG erzielt hat, werden wir weitere Details bekanntgeben.

Um sein Compliance-Programm (Konformität mit den Gesetzen und der Regulation im Gesundheitsbereich) voranzutreiben und sich schon proaktiv an die anstehenden Vorschriften der U.S.-Gesundheits- und Aufsichtsbehörden zu halten, hat LifeWatch die externe Beratungsfirma Strategic Management Services LCC („SMS“) engagiert, die über ausgiebige Erfahrung in Fragen der Gesundheitsgesetzgebung und Regulation verfügt. SMS hat ein umfangreiches Ethik- und Compliance-Programm für LifeWatch entwickelt. Ein unternehmensinterner „Compliance Officer“ überwacht das Programm. Entsprechend dieses Programms wird jeder LifeWatch-Mitarbeiter jährlich auf die Compliance-Module, -Praktiken und -Prozeduren geschult und getestet. Mitarbeiter, die in Abrechnungsprozesse involviert sind oder direkt Leistungen an Patienten erbringen, werden zusätzlich geschult. Einmal pro Quartal wird das Verständnis unserer Mitarbeiter für die anwendbaren Gesetze und Abläufe sowie deren Einhaltung überprüft, damit höchste Standards an Ethik und Integrität erfüllt werden können. Bei LifeWatch wird auf die strikte Einhaltung dieses Programms geachtet, damit Krankenversicherte der Bundesgesundheitsprogramme die angemessene Versorgung erhalten und die dafür korrekten Tarife verrechnet werden.

Im dritten Quartal 2011 hat LifeWatch rund USD 3,7 Mio. aus den insgesamt USD 11,8 Mio. von Medicare zurückgehaltenen Rückerstattungszahlungen erhalten. Die verbleibende Zahlung von rund USD 8,0 Mio. ist im Oktober 2011 eingegangen. Ausserdem konnte die Gesellschaft die Mehrheit ihrer Massnahmen zur Kosteneinsparung abschliessen, was zu einer Reduktion der Servicekosten und des Betriebsaufwands geführt hat. Diese Massnahmen erzielen noch in diesem Quartal einen positiven Effekt und werden das auch in Zukunft tun.

Finanzielle Höhepunkte des dritten Quartals 2011:

- Umsatz von USD 18,78 Mio.
- Betriebsverlust von USD 19,84 Mio. auf der Stufe EBIT und USD 18,37 Mio. auf der Stufe EBITDA verglichen mit einem Verlust von USD 8,55 Mio. (Stufe EBIT) bzw. USD 7,02 Mio. (Stufe EBITDA) im zweiten Quartal 2011
- Reinverlust von USD 20,40 Mio. im Vergleich zu einem Reinverlust von USD 10,07 Mio. im zweiten Quartal 2011
- Bestand an flüssigen Mitteln, kurzfristigen Wertschriften und strukturierten Produkten in Höhe von USD 7,20 Mio. per 30. September 2011 nach USD 11,53 Mio. im Vorquartal
- Abschluss der meisten Kostensparmassnahmen

Eckzahlen quartalsweise (Nicht testiert)

In USD Mio.	Q3 2011	Q2 2011	Q1 2011	Q4 2010	Q3 2010
Umsatz	18,78	20,15	21,08	21,88	19,55
Bruttogewinn	8,81	8,82	12,33	13,32	9,37
<i>In % vom Umsatz</i>	<i>46,9%</i>	<i>43,8%</i>	<i>58,5%</i>	<i>60,9%</i>	<i>48,0%</i>
EBITDA / LBITDA	(18,37)	(7,02)	1,40	2,50	(1,29)
<i>In % vom Umsatz</i>	<i>NA</i>	<i>NA</i>	<i>6,6%</i>	<i>11,2%</i>	<i>NA</i>
EBIT / LBIT	(19,84)	(8,55)	0,08	1,88	(2,86)
<i>In % vom Umsatz</i>	<i>NA</i>	<i>NA</i>	<i>0,4%</i>	<i>8,6%</i>	<i>NA</i>
Reingewinn / (-verlust)	(20,40)	(10,07)	(0,95)	3,29	(3,23)
<i>In % vom Umsatz</i>	<i>NA</i>	<i>NA</i>	<i>NA</i>	<i>15,0%</i>	<i>NA</i>
Total Anlagevermögen, netto	9,11	9,92	10,35	12,12	12,16
Eigenkapital	31,58	51,92	62,78	74,21	71,53
Mitarbeitende	570	674	639	645	638

Managed Care Update (kostenoptimierte Behandlung von Patienten im Hausarztmodell)

Im Verlauf des Jahres 2011 hat LifeWatch mit weiteren 103 Versicherern Verträge für seine ACT-Überwachungsleistungen und für die NiteWatch Schlafanalyse zuhause abschliessen können. Gesamthaft umfassen diese Vereinbarungen mehr als 21 Mio. neue Krankenversicherte und eini-

ge dieser Verträge stellen echte Meilensteine für die Gesellschaft dar. So hat zum Beispiel Medicaid – eine Krankenversicherung der Centers for Medicare and Medicaid (CMS) für viele Menschen ohne medizinische Versorgung – in zwei Bundesstaaten einen Vertrag für die ACT-Überwachungsleistungen und für die Schlafanalyse zuhause abgeschlossen. Für gewöhnlich bietet die unter hohem Kostendruck stehende Medicaid ihren Versicherten nur eine Grundversorgung. LifeWatch konnte aber Medicaid die Kostenvorteile der ACT- und NiteWatch-Leistungen aufzeigen. Die Liste der 2011 neu gewonnenen Vertragspartner umfasst unter anderem:

- Magnacare Administrative Services – ein wichtiger regionaler privater Versicherungsträger an der Ostküste der USA, der seinen 850'000 Krankenversicherten jetzt Zugang zur NiteWatch Schlafanalyse zuhause bietet
- Anthem BlueCross of California ist mit 7,3 Mio. Krankenversicherten neben Spitälern und niedergelassenen Ärzten der einzige Anbieter für Herzüberwachungen mit eigenen Eventrecordern und Holtermonitoren. Anthem BlueCross ist die grösste BlueCross Blue Shield-Vereinigung und ist in 14 U.S.-Bundesstaaten aktiv
- Oklahoma Healthcare Authority Soonercare (Medicaid) ist einer der drei wichtigsten Versicherungsträger in Oklahoma und hat mit uns einen Vertrag für die ACT-Fernüberwachung abgeschlossen
- Iowa Medicaid ist jetzt Vertragspartner für die NiteWatch Schlafanalyse zuhause

Umsatz

Der Umsatz ging um 7% von USD 20,15 Mio. im zweiten Quartal 2011 auf USD 18,78 Mio. im dritten Quartal 2011 zurück. Wie bereits zuvor erwähnt, ist dieser Umsatzrückgang hauptsächlich auf Schwierigkeiten der Verkaufsmannschaft bei einigen Etats infolge der OIG-Untersuchung zurückzuführen. Hinzu kommen saisonal bedingt geringere Registrierungen (weniger Arztbesuche im Sommer) und die Stornierung von ACT- und NiteWatch-Anfragen wegen fehlender Versicherungsdeckung oder höherer Patientenselbstbehalte.

Eine Bestandsaufnahme der [Kaiser Family Foundation and the Health Research and Educational Trust](#) zeigt die wachsende Belastung von Gesundheitssubventionen, die U.S.-Gesellschaften für ihre Mitarbeiter zahlen. Mehr als 150 Mio. Personen im Erwerbsalter profitieren in den USA von einer durch Arbeitgeber geförderten Krankenversicherungsdeckung. Die Durchschnittskosten für eine solche Familiendeckung sind 2011 gegenüber 2010 um 9% und gegenüber 2006 um 31% gestiegen. Viele Arbeitgeber haben Versicherungspolicen mit hohen Selbstbehalten eingeführt, um die Gesamtkosten zu reduzieren und um den Beschäftigten die tatsächlichen Gesundheitskosten bewusst zu machen (der Patient zahlt einen Teil der Gesamtkosten als Selbstbehalt). Diese Personen sind wegen der höheren Selbstbehalte mit steigenden Zahlungen aus der eigenen Ta-

sche konfrontiert und ein Teil von ihnen neigt dazu, die benötigten medizinischen Leistungen zurückzufahren. Auch wenn unsere ACT- und NiteWatch-Leistungen eine Versicherungsdeckung von Medicare und zahlreichen anderen lokalen und regionalen Versicherungsträgern besitzen, so haben die Versicherungspolicen mit hohen Selbstbehalten doch einen gewissen Einfluss auf unsere Patientenregistrierungen. Wir gehen davon aus, dass die Registrierungen wieder ansteigen, wenn sich die wirtschaftliche Lage in den USA verbessert.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand der Gesellschaft im dritten Quartal 2011 gliedert sich wie folgt:

- Aufwendungen für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf USD 1,83 Mio. oder 9,8% vom Umsatz verglichen USD 2,29 Mio. oder 11,4% vom Umsatz im Vorquartal
- Der Verkaufs- und Marketingaufwand lag bei USD 4,04 Mio. oder 21,5% vom Umsatz nach USD 5,88 Mio. oder 29,2 Umsatzprozenten im zweiten Quartal
- Der allgemeine und Verwaltungsaufwand belief sich USD 4,89 Mio. oder 26,0% vom Umsatz verglichen USD 5,52 Mio. oder 27,4% vom Umsatz im Vorquartal
- Aufwendungen für Restrukturierungen und anderes lagen bei USD 17,89 Mio. gegenüber USD 3,68 Mio. im zweiten Quartal Q2 2011

Die Ausgaben aller Unternehmensbereiche (ohne Kosten für Restrukturierung und anderes) nahmen in diesem Quartal um fast USD 3,0 Mio. ab. Dies sind 57,3 Umsatzprozente gegenüber 67,9% vom Umsatz im zweiten Quartal 2011. Die fortgesetzten Investitionen in zwei neue bahnbrechende Produkte sollten unser Angebot in der zweiten Hälfte des Jahres 2012 verbreitern und die Positionierung von LifeWatch erfolgreich verändern.

Bruttogewinn und Betriebsverlust

Die Kosten zur Bereitstellung des Service sanken in diesem Quartal um USD 1,36 Mio. und trugen zu einer verbesserten Bruttomarge von 46,9% bei. Im Vergleich dazu belief sich die Bruttomarge auf 43,8% im zweiten Quartal 2011. Diese Verbesserung trotz geringerem Umsatz ist hauptsächlich auf die Reduktion von Kosten für die Überwachungsleistungen, das Ende der Überlappung von Gehaltszahlungen für unser Call-Center in San Francisco und auf die Beendigung des Einsprachenprogramms zurückzuführen.

Der Betriebsverlust auf der Stufe EBIT lag bei USD 19,84 Mio. nach einem Verlust von USD 8,55 Mio. im zweiten Quartal 2011. Abgesehen von den Ausgaben für Restrukturierung und anderes war der Betriebsverlust erheblich geringer als im Vorquartal. Der Betriebsaufwand wurde hauptsächlich durch Personalabbau, die Abnahme von Gerichtskosten und weitere Effizienz steigernde Massnahmen reduziert. Die Massnahmen zur Kosteneinsparung und Restrukturierung werden im

vierten Quartal 2011 abgeschlossen und sollten einen positiven Effekt auf das vierte Quartal und darüber hinaus haben.

Der Betriebsverlust auf der Stufe EBITDA lag in diesem Quartal bei USD 18,37 Mio. nach einem Verlust von USD 7,02 im zweiten Quartal 2011.

Reinverlust

Der Reinverlust belief sich in diesem Quartal auf USD 20,40 Mio. verglichen mit einem Reinverlust von USD 10,1 Mio. im zweiten Quartal 2011. Voll verwässert beträgt der Verlust pro Aktie in diesem Quartal USD 1,64 nach einem ebenfalls voll verwässerten Verlust von USD 0,81 im zweiten Quartal 2011.

Geldmittelfluss

Im dritten Quartal 2011 verzeichnete LifeWatch einen Geldmittelabfluss von USD 3,22 Mio. für betriebliche Zwecke verglichen mit einem Geldmittelabfluss von USD 10,3 Mio. für betriebliche Zwecke im zweiten Quartal 2011. Der Bestand an flüssigen Mitteln, kurzfristigen Wertschriften und strukturierten Produkten belief sich am Ende des dritten Quartals 2011 auf USD 7,20 Mio. nach USD 11,53 Mio. im zweiten Quartal 2011. Der Geldmittelabfluss war damit erheblich geringer als im zweiten Quartal 2011, dafür belasteten die verzögerten Medicare-Zahlungen für Leistungen aus unserem Call-Center in San Francisco im dritten Quartal 2011 das Resultat. Die Zahlungen erhielten wir erst im frühen Oktober 2011 und sie fließen daher erst in das Ergebnis für das vierte Quartal 2011 ein.

Überwachungszentrum mit Bestnoten

LifeWatch Services Inc. wurde 1992 gegründet und hat seitdem Millionen von Amerikanern überwacht. Alleine 2010 wurden mehr als 275'000 Patienten für unsere fortschrittlichen Herzfernüberwachungsleistungen oder für unsere Schlafanalyse zuhause registriert. Jeden Monat erhalten wir zahlreiche Post und E-Mails von Patienten, die sich für unsere ausgezeichnete Betreuung bedanken, die sie in einer für sie schwierigen Zeit von uns erhalten haben. Andere Patienten bewerten unser Leistungsangebot mittels Zufriedenheitserhebungen, die wir monatlich durchführen. Tatsächlich erreichen wir mehr als 95 Prozentpunkte („Gut bis Ausgezeichnet“) auf der Skala der Zufriedenheit für alle Aspekte unseres Angebots. Wir können darauf sehr stolz sein und danken bei dieser Gelegenheit unseren Mitarbeitenden, die im Sinne unserer Gesundheitsleistungen immer ihr Bestes geben.

Unsere Resultate wurden im dritten Quartal 2011 ganz klar durch die Schwierigkeiten unserer Verkaufsmannschaft mit einigen Etats infolge der OIG-Untersuchung beeinträchtigt. Die Gesellschaft

hat strikte Massnahmen auf den Weg gebracht, um unternehmensweit die vollständige Einhaltung von Gesetzen und Regeln sicherzustellen. Da die Untersuchung jetzt hinter uns zu liegen scheint, können wir auf einem kräftigen Fundament, einem Bekenntnis zu ethisch korrekten Geschäftspraktiken, einer fast 20jährigen Geschichte mit ausgezeichneten Leistungen aufbauen und durch Investitionen in innovative Gesundheitslösungen zur Profitabilität zurückkehren. Ich bin davon überzeugt, dass wir als gestärkter Player im Markt auftreten werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Yacov Geva
Verwaltungsratspräsident und Chief Executive Officer ad interim

Informationen für unsere Investoren

Investor Relations

Europa
Sensus Investor & Public Relations
lifewatch@sensus.ch

LifeWatch AG

Rundbuckstrasse 6, CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel: +41 52 632 00 50, Fax: +41 52 632 00 51

ISIN-Nr.: CH0012815459
Tickersymbol: LIFE
Valoren-Nr.: 1281545
Reuters: LIFE.S

Weitere Informationen auf unserer Website: www.lifewatch.com

LIFEWATCH AG

CONDENSED CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR SEPTEMBER 30, 2011

Unaudited

Contents

CONDENSED CONSOLIDATED BALANCE SHEETS

CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENTS OF OPERATIONS

CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENTS OF CHANGES IN SHAREHOLDERS'
EQUITY

CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENTS OF CASH FLOWS

NOTES TO CONDENSED CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS

Condensed Consolidated Balance Sheet

USD thousands	September 30, 2011	September 30, 2010	December 31, 2010
	Unaudited	Unaudited	Audited
Assets			
Cash and cash equivalents	7,109	37,828	33,509
Marketable securities and structures	43	100	514
Accounts receivable (trade & other), net	21,080	12,874	13,258
Deferred income taxes	5,997	10,041	5,997
Inventories	2,253	1,445	1,516
Total current assets	36,482	62,288	54,794
Marketable securities and structures	52	4,133	3,828
Other non-current receivables	9,237	*6,098	11,882
Total non-current investments and receivables	9,289	10,231	15,710
Fixed assets, net	9,108	12,162	12,124
Goodwill, intangible and other assets, net	15,016	15,029	15,025
Total assets	69,895	99,710	97,653
Liabilities and shareholders' equity			
Current maturities of long-term loans and other liabilities	546	2,572	1,937
Accounts payable and accruals (trade and other)	25,756	24,947	21,253
Total current liabilities	26,302	27,519	23,190
Loans and other liabilities, net of current maturities	11,907	552	141
Liability for employee rights upon retirement, net	109	111	114
Total non-current liabilities	12,016	663	255
Total liabilities	38,318	28,182	23,445
Share capital, warrants, treasury stock and accumulated other comprehensive loss	142,752	154,567	153,960
Accumulated deficit	(79,752)	(80,585)	(80,585)
Net income (loss) for current period	(31,423)	(2,454)	833
Total shareholders' equity	31,577	71,528	74,208
Total liabilities & shareholders' equity	69,895	99,710	97,653

* Reclassified

Condensed Consolidated Statement of Operations

USD thousands (except share and per share data)	3 months ending September 30,		9 months ending September 30,	
	2011 Unaudited	2010 Unaudited	2011 Unaudited	2010 Unaudited
Revenues	18,778	19,549	60,007	65,209
Cost of revenues	9,969	10,172	30,048	34,821
Gross profit	8,809	9,377	29,959	30,388
Research & development expenses	1,834	1,346	5,569	3,892
Selling and marketing expenses	4,036	5,039	15,759	16,021
General and administrative expenses	4,888	5,853	15,372	17,203
Costs associated with restructuring and others	17,889	-	21,570	-
Total operating expenses	28,647	12,238	58,270	37,116
Loss from operation	(19,838)	(2,861)	(28,311)	(6,728)
Financial income (expenses) and other, net	125	(251)	293	(547)
Loss before taxes	(19,713)	(3,112)	(28,018)	(7,275)
Tax benefit (tax expense)	(687)	(119)	(3,405)	4,821
Loss for the period	(20,400)	(3,231)	(31,423)	(2,454)

WEIGHTED AVERAGE NUMBER OF SHARES IN THOUSANDS USED IN COMPUTATION OF LOSS PER SHARE

Basic	12,409	12,799	12,482	12,833
Diluted	12,409	12,799	12,482	12,833
LOSS PER SHARE (USD)				
Basic	(1.64)	(0.25)	(2.52)	(0.19)
Diluted	(1.64)	(0.25)	(2.52)	(0.19)

Condensed Consolidated Statement of Changes in Shareholders' Equity

USD thousands	Paid in share capital includ- ing premium	Warrants	Accumulated deficit	Treasury shares	Accumulated other compre- hensive loss	Total
BALANCE AT JANUARY 1, 2011 (AUDITED)	158,506	953	(79,752)	(5,342)	(157)	74,208
Changes During The Nine Months End- ed September 30, 2011 (Unaudited):						
Net Loss			(31,423)			(31,423)
Difference from translation of financial statements of subsidiaries					(2)	(2)
Unrealized loss on marketable securities					(12)	(12)
Total comprehensive loss						(31,437)
Issuance of shares in respect of exercise of options granted to employees	66					66
Treasury Shares				(1,746)		(1,746)
Loss from treasury share	(375)					(375)
Capital reduction	(9,063)					(9,063)
Stock-based compensation income, net	(76)					(76)
BALANCE AT SEPTEMBER 30, 2011 (UNAUDITED)	149,058	953	(111,175)	(7,088)	(171)	31,577
BALANCE AT JANUARY 1, 2010 (AUDITED)	157,108	899	(80,585)	(2,878)	(221)	74,323
Changes During The Nine Months End- ed September 30, 2010 (Unaudited):						
Net Loss			(2,454)			(2,454)
Difference from translation of financial statements of subsidiaries					8	8
Unrealized profit on marketable securities					102	102
Total comprehensive loss						(2,344)
Issuance of shares in respect of exercise of options granted to employees and war- rant granted to service providers	350					350
Treasury shares				(1,649)		(1,649)
Profit from treasury shares	67					67
Stock-based compensation expense	781					781
BALANCE AT SEPTEMBER 30, 2010 (UNAUDITED)	158,306	899	(83,039)	(4,527)	(111)	71,528

Condensed Consolidated Statement of Cash Flow

USD thousands	3 months ending September 30,		9 months ending September 30,	
	2011 Unaudited	2010 Unaudited	2011 Unaudited	2010 Unaudited
CASH FLOWS FROM OPERATING ACTIVITIES:				
Net loss for the period	(20,400)	(3,231)	(31,423)	(2,454)
Adjustments required to reconcile loss for the period to net cash provided by (used in) operating activities:				
Income and expenses not involving cash flows:				
Depreciation and amortization	1,465	1,572	4,314	4,659
Amount charged in respect of options and warrants granted to employees & service providers	21	202	(76)	781
Change in deferred income tax, net	777	-	2,624	(4,975)
Changes in operating assets and liabilities:				
Decrease (increase) in accounts receivable, including non-current portion	(116)	1,421	(7,801)	5,178
Decrease (increase) in inventories	18	624	(737)	2,615
Increase (decrease) in accounts payable, others	15,012	(289)	17,573	4,168
Net cash (used in) provided by operating activities	(3,223)	299	(15,526)	9,972
CASH FLOWS FROM INVESTING ACTIVITIES:				
Purchase of fixed assets	(650)	(520)	(2,472)	(1,949)
Proceeds from maturity of marketable securities and structures	4,241	200	4,241	200
Purchase of marketable securities and structures	-	(349)	-	(1,603)
Net cash provided by (used in) investing activities	3,591	(669)	1,769	(3,352)
CASH FLOWS FROM FINANCING ACTIVITIES:				
Issuance of shares in respect of exercise of employee stock options	66	30	66	350
Purchase of treasury shares	(10)	(825)	(2,559)	(1,951)
Proceeds from sale of treasury shares	-	-	438	369
Capital reduction	-	-	(9,063)	-
Discharge of long term loan - received from a bank and others	(60)	(383)	(169)	(1,646)
Discharge of obligations under capital leases	(375)	(701)	(1,356)	(2,064)
Net cash used in financing activities	(379)	(1,879)	(12,643)	(4,942)
Translation differences on cash balances of subsidiaries	(63)	91	-	(35)
Increase (decrease) in cash and cash equivalents	(74)	(2,158)	(26,400)	1,643
Balance of cash and cash equivalents at beginning of period	7,183	39,986	33,509	36,185
Balance of cash and cash equivalents at end of period	7,109	37,828	7,109	37,828

NOTES TO CONDENSED CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS

NOTE 1

Basis of presentation

The unaudited condensed consolidated interim financial statements for LifeWatch AG and its subsidiaries (the "Company") have been prepared on the basis of accounting principles generally accepted in the United States of America ("US GAAP") for interim financial information. Accordingly, such financial statements do not include all the information and footnotes required by generally accepted accounting principles for complete financial statements. In the opinion of management, all adjustments (consisting of normal recurring accruals) considered necessary for a fair presentation have been included. These interim financial statements should be read in conjunction with the audited consolidated financial statements of the Company for the year ended December 31, 2010.

NOTE 2

Fixed Assets

- a. Composition of assets, grouped by major classifications, is as follows:

USD thousands	September 30, 2011	September 30, 2010	December 31, 2010
	Unaudited	Unaudited	Audited
Cost			
Manufacturing and peripheral equipment	10,713	10,779	10,259
Office furniture and equipment	2,802	2,638	2,686
Monitoring units	14,072	17,629	17,669
Motor vehicles	186	186	186
Leasehold improvements	1,461	1,381	1,381
Total costs	29,234	32,613	32,181
Less – accumulated depreciation and amortization	20,126	20,451	20,057
Total	9,108	12,162	12,124

- b. Depreciation expenses in respect of fixed assets totaled USD 4,305,000; USD 4,527,000 and 5,108,000; for the nine months ended September 30 2011, September 30, 2010, and the year ended December 31, 2010, respectively.

NOTES TO CONDENSED CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS

NOTE 3

Segment and geographic information

The Company operates in three reportable operating segments:

- Sales of Systems – Development, manufacture and marketing of trans-telephonic and wireless diagnostic equipment for the medical industry.
- Monitoring Services – Cardiac event monitoring, pacemaker, ambulatory heart monitoring device and sleep disorder services.
- Other – Company activities and expenses that are not assigned directly to either of the above segments.

The table below presents information about reported segments:

Information to segment reporting

USD thousands	Sales of Systems	Monitoring Services	Other	Intersegment eliminations	Consolidated total
For the 9 months ended Sep. 30, 2011 (Unaudited):					
Revenues from external customers	752	59,255	-	-	60,007
Inter-segments revenues	631	-	-	(631)	-
Total	1,383	59,255	-	(631)	60,007
Operating income (loss)	(41,451)	1,091	(2,618)	14,667	(28,311)
Depreciation and amortization	202	18,774	-	(14,662)	4,314
Goodwill	-	14,976	-	-	14,976
Capital investments	101	2,371	-	-	2,472
Total assets	135,157	138,646	1,307	(205,215)	69,895
For the 9 months ended Sep. 30, 2010 (Unaudited):					
Revenues from external customers	1,851	63,358	-	-	65,209
Inter-segments revenues	963	-	-	(963)	-
Total	2,814	63,358	-	(963)	65,209
Operating income (loss)	(7,143)	(16,817)	(3,465)	20,697	(6,728)
Depreciation and amortization	311	25,293	-	(20,945)	4,659
Goodwill	-	14,976	-	-	14,976
Capital investments	216	1,740	-	-	1,956
Total assets	156,111	143,771	3,523	(203,695)	99,710

NOTES TO CONDENSED CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS

NOTE 3

Segment and geographic information (*continued*)

Following are data regarding revenues and long-lived assets classified by geographical location of the customers:

USD thousands	USA and Canada	Europe	Asia	Other	Total
For the 9 months ended Sep. 30, 2011 (Unaudited)					
Revenues	59,361	219	425	2	60,007
Long-lived assets	8,491	35	11	571	9,108
For the 9 months ended Sep. 30, 2010 (Unaudited)					
Revenues	64,181	255	761	12	65,209
Long-lived assets	11,416	31	21	694	12,162